

2015: 15 Jahre Wölfe in Deutschland



● territoriale Wolfsrudel / -paare
Stand: April 2015

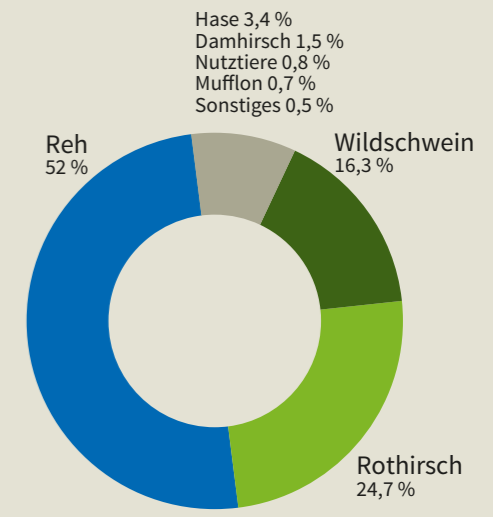
Typisch Wolf



Wölfe laufen am Tag bis zu **75** Kilometer

Wölfe können andere Tiere **2,5** Kilometer weit riechen

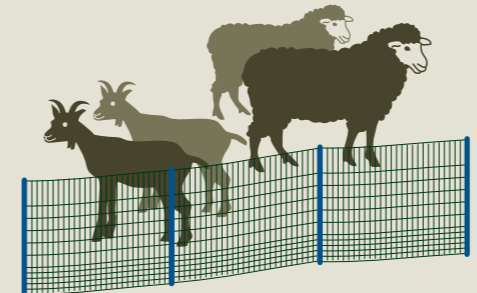
Was frisst der Wolf?



Quelle: Senckenberg Museum, Analyse von 2000 Losungen aus der Lausitz der Jahre 2001- 2009

Wolf und Nutztiere

- Ungeschützte Nutztiere sind für den Wolf leichte Beute
- Hauptsächlich betroffen sind Schafe und Ziegen, seltener Rinder und Gehegewild
- Mit Herdenschutzmaßnahmen wie Elektrozäunen und Herdenschutzhunden lassen sich viele Nutztiere schützen



Schutz und Gefährdung

- Gilt in Deutschland als stark gefährdet
- Strenger Schutz durch europäische und bundesdeutsche Naturschutzgesetze
- Hauptgefährdungsursache: Der Mensch

>60 durch den Verkehr getötete Wölfe in den letzten 15 Jahren

>10 illegal getötete Wölfe in den letzten 10 Jahren

Verbreitung

- 10 Populationen in Europa
- In Deutschland: Wölfe der Mitteleuropäischen Tieflandpopulation
- 31 Rudel, 4 Paare, mehrere Einzelwölfe in Deutschland und etwa 30 Rudel in Westpolen
- In direkter Nachbarschaft Rudel in Ostpolen (Baltische Population), Schweiz, Frankreich, Italien (Alpenpopulation), Italienische Population
- Bundesländer mit Wolfsnachweisen in den letzten 15 Jahren: 12

Was tun, wenn ich einem Wolf begegne

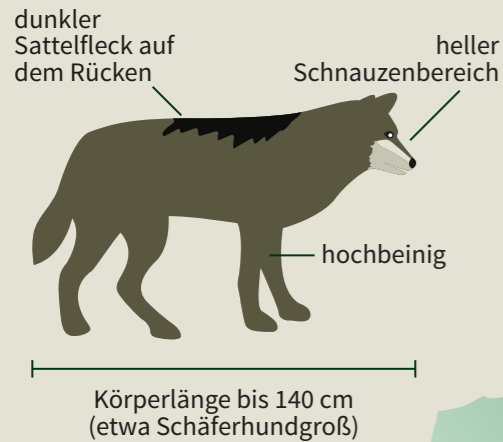
- Wölfe nicht anfüttern!
- Nicht auf Wölfe zugehen oder ihnen nachlaufen! Auch nicht für Fotografien!
- Bei Angst: Nicht in Panik verfallen. Sich großmachen und ruhig zurückziehen!
- Hunde in Wolfsgebieten anleinen!

NABU und Wolf

- 500 Wolfsbotschafter informieren vor Ort über den Wolf
- Jedes Jahr gibt es über 100 Vorträge, Infostände und Konferenzen vom NABU zum Wolf
- Aktuelle Infos auf NABU.de/wolf

2015: 15 Jahre Wölfe in Deutschland

Typisch Wolf



Wölfe laufen am Tag bis zu
75
Kilometer

Wölfe können andere Tiere
2,5
Kilometer weit riechen

Schutz und Gefährdung

- Gilt in Deutschland als stark gefährdet
- Strenger Schutz durch europäische und bundesdeutsche Naturschutzgesetze
- Hauptgefährdungsursache: Der Mensch

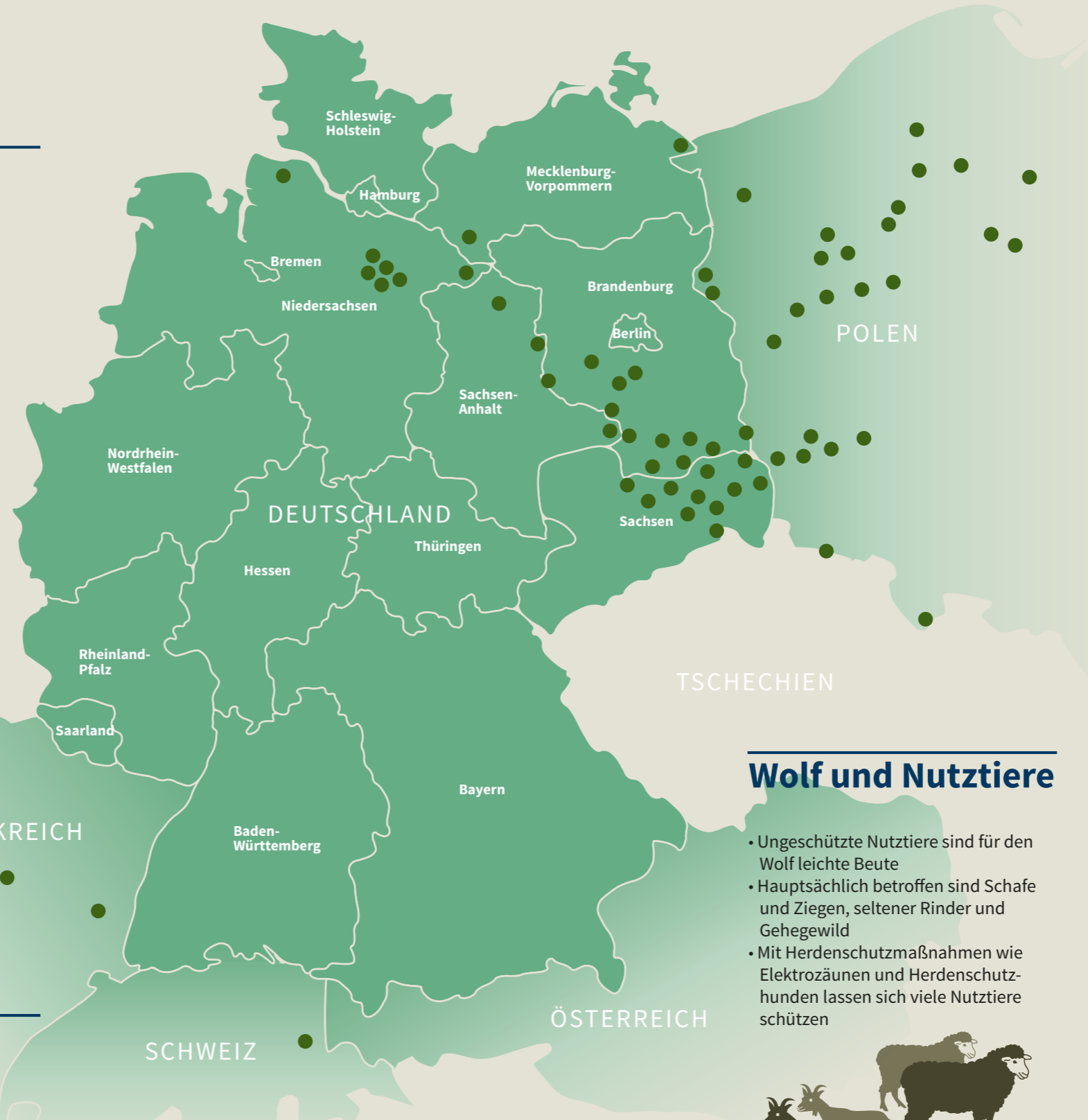
>60 durch den Verkehr getötete Wölfe in den letzten 15 Jahren

>10 illegal getötete Wölfe in den letzten 10 Jahren

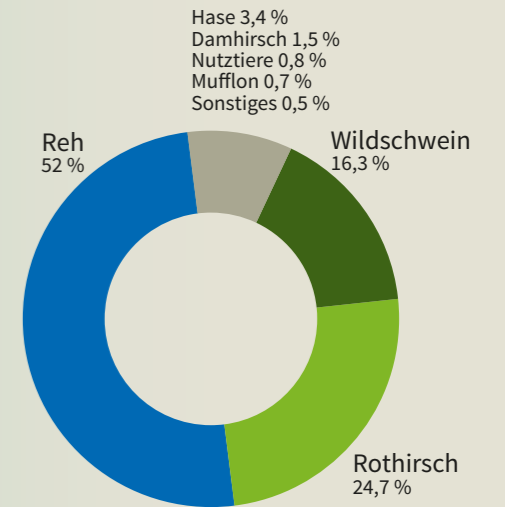
Verbreitung

- 10 Populationen in Europa
- In Deutschland: Wölfe der Mitteleuropäischen Tieflandpopulation
- 31 Rudel, 4 Paare, mehrere Einzelwölfe in Deutschland und etwa 30 Rudel in Westpolen
- In direkter Nachbarschaft Rudel in Ostpolen (Baltische Population), Schweiz, Frankreich, Italien (Alpenpopulation), Italienische Population
- Bundesländer mit Wolfsnachweisen in den letzten 15 Jahren: 12

● territoriale Wolfsrudel / -paare
Stand: April 2015



Was frisst der Wolf?



Quelle: Senckenberg Museum, Analyse von 2000 Losungen aus der Lausitz der Jahre 2001-2009

Wolf und Nutztiere

- Ungeschützte Nutztiere sind für den Wolf leichte Beute
- Hauptsächlich betroffen sind Schafe und Ziegen, seltener Rinder und Gehegewild
- Mit Herdenschutzmaßnahmen wie Elektrozäunen und Herdenschutzhunden lassen sich viele Nutztiere schützen

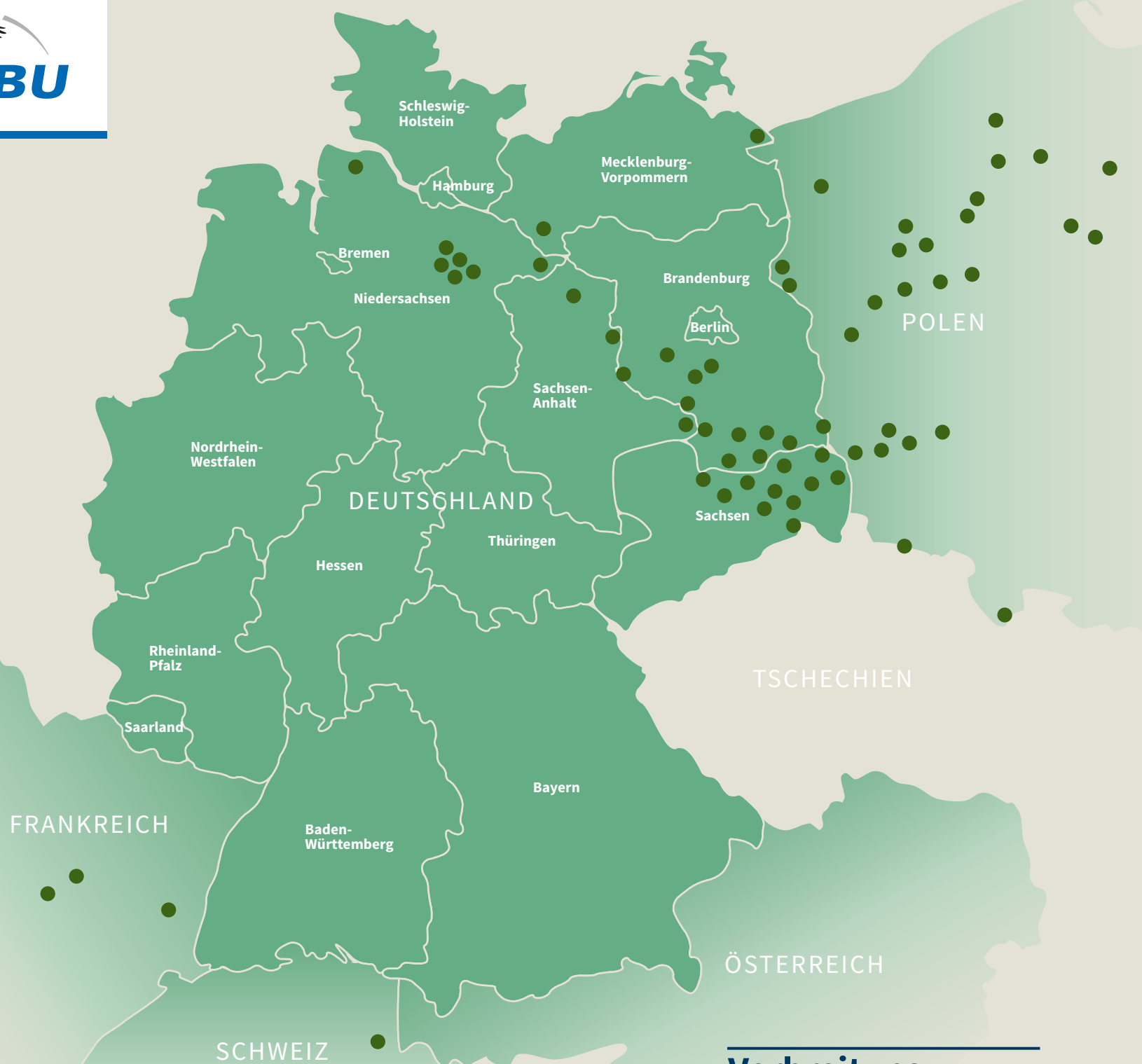


Was tun, wenn ich einem Wolf begegne

- Wölfe nicht anfüttern!
- Nicht auf Wölfe zugehen oder ihnen nachlaufen! Auch nicht für Fotografien!
- Bei Angst: Nicht in Panik verfallen. Sich großmachen und ruhig zurückziehen!
- Hunde in Wolfsgebieten anleinen!

NABU und Wolf

- 500 Wolfsbotschafter informieren vor Ort über den Wolf
- Jedes Jahr gibt es über 100 Vorträge, Infostände und Konferenzen vom NABU zum Wolf
- Aktuelle Infos auf NABU.de/wolf



● territoriale
Wolfsrudel / -paare
Stand: April 2015

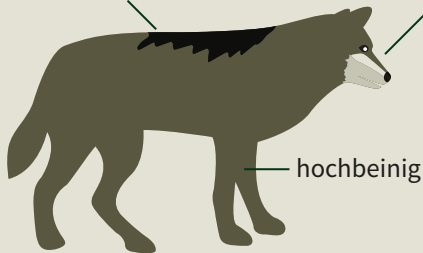
Verbreitung

- 10 Populationen in Europa
- In Deutschland: Wölfe der Mitteleuropäischen Tieflandpopulation
- 31 Rudel, 4 Paare, mehrere Einzelwölfe in Deutschland und etwa 30 Rudel in Westpolen
- In direkter Nachbarschaft Rudel in Ostpolen (Baltische Population), Schweiz, Frankreich, Italien (Alpenpopulation), Italienische Population
- Bundesländer mit Wolfsnachweisen in den letzten 15 Jahren: 12

Typisch Wolf

dunkler
Sattelfleck auf
dem Rücken

heller
Schnauzenbereich



hochbeinig

Körperlänge bis 140 cm
(etwa Schäferhundgroß)

Wölfe laufen am Tag bis zu

75

Kilometer

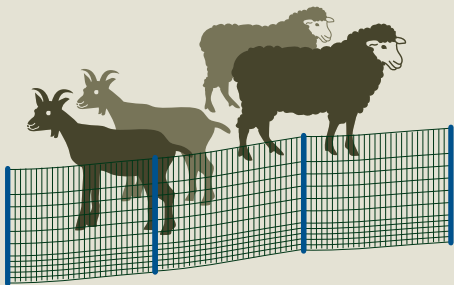
Wölfe können andere Tiere

2,5

Kilometer
weit riechen

Wolf und Nutztiere

- Ungeschützte Nutztiere sind für den Wolf leichte Beute
- Hauptsächlich betroffen sind Schafe und Ziegen, seltener Rinder und Gehegewild
- Mit Herdenschutzmaßnahmen wie Elektrozäunen und Herdenschutzhunden lassen sich viele Nutztiere schützen



Was tun, wenn ich einem Wolf begegne

- Wölfe nicht anfüttern!
- Nicht auf Wölfe zugehen oder ihnen nachlaufen!
Auch nicht für Fotografien!
- Bei Angst: Nicht in Panik verfallen.
Sich großmachen und ruhig zurückziehen!
- Hunde in Wolfsgebieten anleinen!